

Berlin, 19. Dec. 88.

Karofener Freund!

Deinetwegen habe ich in Johann Timmer von
Hanssen geschrieben und hoffe, daß es in person
Münche willkommen ist. Auf die Angelegenheit für
Kodenburg hoffe ich noch vor Heiligabend abgeben
zu können. Für die Locomotive von „Friedrich“
im Winter werden ich allerdings druckbar,
für dieselben muß gründliche Evidenz sein.
Aber ein ganz kleines Leichte Hinmündung
bildet, die Frau vielleicht für die „deutsche
Litteratur“ hervorzuheben zu können.

Mein Eltern haben Ihre Reise unterlassen
und können sich bewegen. Ich werde mich
aufpassen, wenn Ihre freundlichen Empfehlungen
zu bestellen. Ich drücke Ihnen herzlich für
den liebevoll überreichen Aufsatz, den Sie mir
nicht müde wieder durch Ihre Effizienz be-
kündet haben, und ich - glaube Sie mir
vielen Jahren danach noch zu schätzen weiß.
Mit verbindlichsten Grüßen für Sie und Ihre
ganze Familie

Ihr herzlich ergebener
Ludwig Fulda





